RADIOLOGIE NUKLEARMEDIZIN
KAUFBEUREN • LANDSBERG • FÜSSEN

Myokard-Perfusions-Szintigraphie (Ruhe & Belastung)

Name, Vorname _____ Geb. Datum _____

Patienteninformation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll eine nuklearmedizinische Untersuchung des Herzens durchgeführt werden (eine so genannte „Myokard-Perfusions-Szintigraphie“). Mit dieser Untersuchung erhält man Informationen darüber, ob die Durchblutung des Herzmuskels ausreichend oder eingeschränkt ist (z.B. durch eine Verengung der Herzkranzgefäße oder infolge eines Herzinfarktes) und ob Unterschiede in der Durchblutung in Ruhe und unter körperlicher Belastung bestehen. Man verwendet hierfür eine schwach radioaktive Substanz mit dem Namen „Tc99m-MIBI“, die üblicherweise in eine Armvene gespritzt wird. Es handelt sich dabei **nicht** um ein Kontrastmittel, sondern um eine Substanz, die sich in der Herzmuskulatur in Abhängigkeit von der Durchblutung vorübergehend anreichert.

Tc99m-MIBI wird in der Regel sehr gut vertragen. Möglicherweise werden Sie unmittelbar nach der Injektion einen metallischen Geschmack bemerken, der jedoch rasch wieder verschwindet. Ernsthaftere Nebenwirkungen und Unverträglichkeitsreaktionen sind sehr selten. Sollten Sie dennoch nach der Myokard-Perfusions-Szintigraphie eine Verschlechterung Ihres Allgemeinzustandes verspüren, informieren Sie uns bitte umgehend darüber.

An der Einstichstelle kann es gelegentlich einmal zu einem kleinen Bluterguss oder einer Nachblutung kommen, wie bei jeder normalen Blutentnahme auch. Dies gilt insbesondere dann, wenn Sie Medikamente zur Blutverdünnung einnehmen (z.B. Marcumar®). Andere Komplikationen wie z.B. Infektionen oder Nervenverletzungen sind außerordentlich selten.

Die Untersuchung selbst ist nicht schmerzhaft. Sie müssen allerdings zu Untersuchungsbeginn **nüchtern** sein!



Die Myokard-Perfusions-Szintigraphie besteht normalerweise aus einer Ruhe- und einer Belastungsuntersuchung, die meist an einem Tag (selten an zwei Tagen) durchgeführt werden. Nach Injektion von Tc99m-MIBI muss zunächst eine Pause von einer Stunde eingehalten werden. Während dieser Zeit sollten Sie dann eine **fettreiche** Mahlzeit zu sich nehmen, damit eine möglichst gute Darstellung der Herzmuskel-Durchblutung erreicht werden kann. Kaffe oder Schwarzer Tee sind allerdings zu meiden. Danach erfolgt die Aufnahme (die eigentliche „Szintigraphie“). Diese wird im Liegen mit einer Spezial-Kamera angefertigt, die innerhalb von 15-20 Minuten langsam und schrittweise um Ihre Brust „herumfährt“. Sie kommen also **nicht** in eine Röhre. Diese Technik ermöglicht die Abbildung Ihres Herzmuskels auf übersichtlichen Schnittbildern.

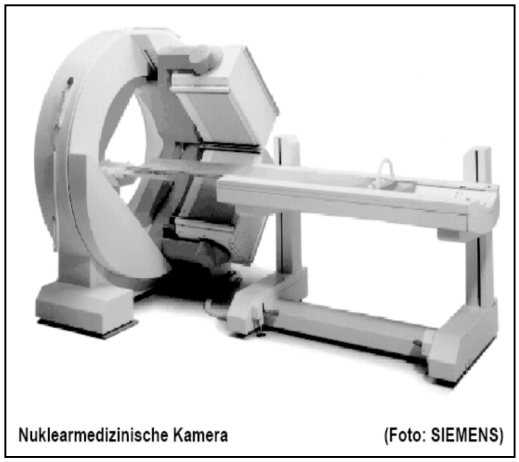
RADIOLOGIE NUKLEARMEDIZIN
KAUFBEUREN • LANDSBERG • FÜSSEN

Myokard-Perfusions-Szintigraphie (Ruhe & Belastung)

BITTE WENDEN

Eine eventuell erforderliche Belastungsuntersuchung wird unmittelbar an die Ruheuntersuchung angeschlossen. Hierbei sollen Sie – wie bei einem Belastungs-EKG – auf einem Fahrrad-Ergometer „radeln“. Die Anstrengung sollte vergleichbar sein mit den Belastungen, denen Sie im täglichen Leben ausgesetzt sein können. In seltenen Fällen kann die Belastung auch durch Medikamente simuliert werden. Während der Belastung überwachen wir EKG, Herzfrequenz und Blutdruck, um z.B. auffällige Blutdruck-Schwankungen oder Herzrhythmus-Störungen schnell erkennen zu können. Sollten Ihrerseits Beschwerden wie **starke Luftnot, Engegefühl in der Brust oder Schmerzen** auftreten, teilen Sie uns dies bitte **umgehend** mit.

Auf der höchsten erreichbaren Belastungsstufe, die von Patient zu Patient natürlich sehr unterschiedlich sein kann, erfolgt eine zweite Injektion von Tc99m-MIBI, um die Herzmuskel-Durchblutung unter Belastung darstellen zu können. Der weitere Untersuchungsablauf entspricht dann der Ruheuntersuchung mit wiederum einer 1-stündigen Pause, einer weiteren Mahlzeit und der zweiten szintigraphischen Aufnahme. Die Gesamtdauer der Untersuchung beträgt somit etwa **4-5 Stunden**.



Nuklearmedizinische Kamera (Foto: SIEMENS)

Wichtig ist, dass Sie vor der Untersuchung den Patienten-Erhebungsbogen sorgfältig ausfüllen und uns über Ihre Medikamente, Allergien oder Unverträglichkeiten, Herz-Kreislauf- und Gefäßerkrankungen informieren sowie Angaben über Beschwerden oder Probleme, die bei früheren Belastungsuntersuchungen (z.B. Belastungs-EKG) aufgetreten sind, machen. Wie jede Untersuchung mit radioaktiven Stoffen oder Röntgenstrahlen ist auch die Myokard-Perfusions-Szintigraphie mit einer gewissen Strahlenbelastung verbunden. Diese gibt man als „Effektive Dosis“ mit der Einheit „Milli-Sievert“ (mSv) an. Bei der Myokard-Perfusions-Szintigraphie mit Tc99m-MIBI beträgt sie in der Regel 5 - 8 mSv. Zum Vergleich: die „natürliche Strahlenbelastung“ in Deutschland liegt je nach Aufenthaltsort bei 1 - 5 mSv pro Jahr.

Myokard-Perfusions-Szintigraphie (Ruhe & Belastung)

Patientenfragebogen

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bitte nehmen Sie sich die Zeit die folgenden Fragen sorgfältig zu beantworten. Sie helfen uns damit Ihre Untersuchung besser planen und durchführen zu können. Vielen Dank!

Welche Beschwerden führten Sie jetzt zum Besuch Ihres überweisenden Arztes?

_____
_____
_____

Bitte Zutreffendes ankreuzen und ggf. ergänzen!

Körpergröße:_____ **Gewicht:**_____

Frauen im gebärfähigen Alter: Ist eine Schwangerschaft bei Ihnen sicher **ausgeschlossen**?

☐ ja ☐ nein (bitte wenden Sie sich an den Arzt)

Nehmen Sie Medikamente ein?

☐ nein ☐ ja, _____
_____

Sind bei Ihnen Vorerkrankungen bekannt?

Allergien oder Unverträglichkeiten	☐ nein	☐ ja, _____
Krebserkrankungen	☐ nein	☐ ja, _____
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	☐ nein	☐ ja, _____
Lungen-Erkrankungen (z.B. Asthma)	☐ nein	☐ ja, _____
Nieren-Erkrankungen	☐ nein	☐ ja, _____
Schilddrüsen-Erkrankungen	☐ nein	☐ ja, _____
Stoffwechsel-E. (z.B. Diabetes)	☐ nein	☐ ja, _____
(Blut-)Gerinnungsstörungen	☐ nein	☐ ja, _____

Sonstige:
_____

Sind bei Ihnen schon einmal nuklearmedizinische Untersuchungen/Therapien durchgeführt worden?

☐ nein ☐ ja, _____

Sind bei Ihnen Röntgen, CT- oder Kernspintomographie-Untersuchungen durchgeführt worden?

☐ nein ☐ ja, _____

Ist bei Ihnen schon einmal eine Strahlentherapie durchgeführt worden?

☐ nein ☐ ja, _____

Ich wünsche eine Kopie des Aufklärungsbogens ☐ nein ☐ ja

Erklärung über die Einwilligung
Nach gründlicher Überlegung willige ich in die Myokard-Perfusions-Szintigraphie ein. Ich benötige keine zusätzliche Bedenkzeit.

…….. den……

Ort Datum Unterschrift Patient(in) Unterschrift Ärztin/Arzt